

2. Elternbeiratssitzung 30.11.2022

Anwesend: Thomas Reinelt (Stellvertretender Vorsitzender des St. Johannisverein (Träger)), Sabine Hetzel (Verwaltungsleitung St. Johannisverein)

Heike Däsch, Patricia Ruda, Tugba Dercin

12 Mitglieder des Elternbeirats

Protokoll Julia Graeber

Allgemeines vom Träger

Herr Reinelt stellt sich vor. Der Träger ist zuständig für alle 3 Kindergärten (St. Nikolaus, St. Immaculata, St. Christopherus). Die Gebäude gehören den jeweiligen Kirchenstiftungen und werden den Kindergärten mietfrei zur Verfügung gestellt.

Mit der Zusammenlegung der Kindergärten sollen bürokratische Prozesse erleichtert und vereinfacht werden. Z.B. gleiche Gehaltsnachweise für alle Mitarbeiter, Krankmeldungen oder Absprachen zu gleichen Corona Maßnahmen.

Frau Hetzel stellt sich vor. Sie ist für die Buchhaltung der 3 Kindergärten zuständig. U.a. auch für die Verwaltung des Kontos des Elternbeirates, da das Geld dem Träger gehört, jedoch der EB über die Verwendung entscheidet. Ihr Büro ist im St. Nikolaus Kindergarten.

TOP 1

Themen der Eltern/ Fragen an den Träger

- Was verbessert sich durch die Zusammenschließung der Kindergärten für die Eltern?

Arbeitsweisen/Organisation der Kindergärten sollen angeglichen und vereinheitlicht werden. z.B. Elterninformationen, Abrechnungen des Essensgeldes

- Wurden die Schließzeiten angepasst an die anderen Kindergärten?

Nein. Die Schließzeiten wurden nach der Bedarfsumfrage im letzten Kindergartenjahr angepasst.

- Wird es durch die Zusammenlegung kindergartenübergreifende Notfallgruppen in den Weihnachtsferien geben?

Nein. Alle Kindergärten haben in den Weihnachtsferien zu. Es soll sich jedoch im Jahr 2022/23 noch einmal mit dem Thema Schließzeiten beschäftigt werden.

- Können die Sommerferien im Kindergarten mit den anderen Betreuungseinrichtungen, z.B. Hort, Kombi Kids oder Ferienbetreuung angeglichen werden?

Dieses Thema wird in der nächsten Rathaussitzung (April 2023) mit den anderen Betreuungseinrichtungen besprochen und evtl. neu geplant. Bisher war der Gedanke die Ferienzeiten etwas zu entzerren. Daher waren die Schließzeiten zu verschiedenen Zeiten in den Sommerferien.

Eine Änderung für dieses Kindergartenjahr ist nicht mehr möglich.

- Mittagessen. Warum gibt es nicht die Möglichkeit das Essen häufiger als freitags bis 12 Uhr in der Vorwoche abzumelden. Abrechnung des Mittagessens intransparent für die Eltern. Können Kinder ihr kaltes Mittagessen auch mitbringen? Kann das Essen auch abgeholt werden?

Dass die Abmeldung nur 1x/ Woche möglich ist, liegt am Caterer Metzgerei Russmann. Dieser benötigt die Zeit zur besseren Planung.

Nicht abgemeldetes Mittagessen, welches übrig bleibt, wenn die Kinder nicht Essen (z.B. aufgrund von Krankheit), wird entsorgt.

Kaltes Mittagessen oder Mittagessen selbst mitbringen, sei keine Option.

Herr Reinelt sagte, dass sich die Metzgerei Russmann durch die Zusammenlegung der drei Goldbacher Kindergärten an die Konditionen des anderen Caterers anpassen müsse oder der Caterer gewechselt werde. Immaculata und Christopherus haben den Caterer Wolf.

Bei den anderen beiden Kindergärten des Trägers ist eine Abmeldung bis zum Morgen 08.15 Uhr des aktuellen Tages möglich. Dies werde in der nächsten Trägersitzung besprochen und entsprechend gehandelt.

Das Mittagessen kann im Kindergarten abgeholt werden, wenn das Mittagessen gebucht bzw. nicht rechtzeitig abgemeldet wurde, das Kind aufgrund von z.B. Krankheit jedoch nicht gekommen ist. Das Mittagessen konnte auch bisher nach Absprache (bei Krankheit des Kindes) abgeholt werden. Dies wurde allerdings von Seiten des Kindergarten Personals nicht an die Eltern kommuniziert.

Bitte Dose mitbringen!

Auf dem Kontoauszug ist laut Frau Hetzel im Betreff zu erkennen, welcher Betrag für das Essen abgerechnet wurde. Eine einzelne Abrechnung für jedes Kind zu erstellen und auszugeben sei zu aufwändig und unwirtschaftlich.

Dieses komplexe Thema soll auch in der nächsten Leitungssitzung im Dezember noch einmal ausgiebig besprochen und entsprechend gehandelt werden.

- Wickeltisch / kindgerechte Wickelmöglichkeiten / da Kinder erneut nicht richtig sauber waren und wund wurden.

Es wurden im letzten Jahr Wickelunterlagen angeschafft. Die Erzieher würden diese auch nutzen, wenn das Kind eingestuhlt habe. Hierzu werden die Unterlagen im Bad vor den Waschbecken auf den Fußboden gelegt und dort gewickelt. Ansonsten würden die Kinder weiterhin im Stehen gewickelt werden.

Herr Reinelt verspricht auch dieses, für ihn bisher unbekanntes Thema, mit in die nächste Leitungsbesprechung/Trägersitzung im Dezember zu nehmen und nach einer für die Eltern zufriedenstellenden Lösung für dieses schon lange bestehende Problem zu suchen.

- Die Kinder sollten mehr draußen spielen

Es wurde festgestellt, dass keine Gruppe in der Woche vor der Elternbeiratssitzung gemeinsam draußen war, obwohl es trocken und teilweise auch sonnig war.

Die Kinder können während der freien Spielzeit selbstständig nach draußen in dem kleinen Hof.

In der entsprechenden Woche seien die Gruppen nicht draußen gewesen, da es Personalengpässe gegeben hatte, durch die die Aufsicht im großen Hof nicht gewährleistet gewesen wäre.

- Es sollte aktive Trinkpausen geben (besonders im Sommer)

Kinder würden regelmäßig zum Trinken aufgefordert werden. Zusätzlich gebe es draußen immer noch die Trinkstation an der sich die Kinder jederzeit bedienen könnten. Besonders im Sommer werden die Kinder engmaschig an Trinkpausen erinnert.

- Anschaffung/ Einführung einer Kindergarten App

Die Digitalisierung sei ein großes Thema.

Bei keiner App die aktuell auf dem Markt sei, sei der Datenschutz ausreichend gewährleistet. Es gibt aktuell keine App die vom Datenschutzbeauftragten der Diözese Caritas freigegeben sei.

Der Träger möchte sich über die Empfehlung der Caritas nicht hinwegsetzen und die Verantwortung für eventuelle Datenschutzlücken übernehmen.

Man könne vom Elternbeirat aus gerne den Verantwortlichen Datenschutzbeauftragten googlen und kontaktieren. Wenn dieser eine App genehmigen würde, sähe Herr Reinelt kein Problem in der Umsetzung.

- Wie erfährt der Träger von den "Problemen" der Eltern, wenn er NICHT an Elternbeiratssitzungen teilnimmt?

In den letzten 2 Jahren wurden die Infos von Heike Däsch im Rahmen der Leitungssitzungen an den Träger weitergegeben.

Der Träger könne jederzeit von der Kindergartenleitung oder dem Elternbeirat zu einer Sitzung eingeladen werden.

- Vakante Stellen

Vakante Stellen werden auf der Homepage ausgeschrieben. Aktuell gibt es keine offenen Stellen.

Im letzten Kindergartenjahr hat kein Personal die Einrichtung verlassen.

- Es sollte mehr mit den Kindern gebastelt werden.

Es wird bei ausreichend Personal in der "Kreativ Werkstatt" zu verschiedenen Themen gebastelt. Geleitetes Basteln in den Gruppen entspricht nicht dem Konzept des Kindergartens. Die Kinder sollen in der freien Spielzeit selbst entscheiden können, was sie machen möchten (rausgehen, spielen, allein oder mit anderen, malen, basteln, turnen usw.)

Vor kurzem wurden gemeinsam die Fenster bemalt und die Einladungen für die Elternabende gestaltet.

- Thema Einrichtung / Ausstattung des Kindergartens

Es wird jedes Jahr ein Haushaltsplan erstellt. Es muss immer ausreichend Rücklagen geben, um Personalkosten rechtzeitig decken zu können.

Modernisierungen und Neuanschaffungen werden geplant, jedoch mussten diese durch unvorhergesehene Baumaßnahmen verschoben werden.

Eine Hochebene z.B. stellt den Kindergarten nicht nur vor eine Finanzierungsfrage, sondern auch vor ein Platzproblem in den Gruppen.

In den letzten Jahren musste die Elektrik erneuert werden, die Decken mussten erneuert werden und es wurden alle Gruppen gestrichen. Dies waren ungeplante Investitionen.

- Abholzeit 16.15 Uhr-16.30 Uhr, Kinder sitzen schon vor 16.15 Uhr angezogen im Vorraum, dies bedeutet, dass manche Kinder bis zu 20 Min oder länger angezogen warten. Spielzeit gehe dadurch verloren.

Dies sei nicht anders als bei der Abholzeit von 12.00 Uhr- 12.15 Uhr. Es wird darauf geachtet, dass die Kinder nicht unnötig lange angezogen warten.

Es gehe durch die verlängerte Abholzeit (14.00 Uhr bis 15.00 Uhr) keine Spielzeit für die Kinder verloren.

Die Abholzeit am Nachmittag von 16.15 Uhr bis 16.30 Uhr schränke die die Spielzeit der Kinder ebenfalls nicht ein.

- Positive Rückmeldungen

Stimmung im Team wirke auf die Eltern besser, besonders bei den Regenbogen.

Stimmung im Haus allgemein wirke entspannter auf die Eltern.

Das Angebot der Wandervogel habe sich etabliert und werden gut von den Eltern und Kindern angenommen.

Neue Abholzeit bis 15.00 wird für gut befunden.

TOP 2 St Martin

St Martin wurde positiv aufgenommen und es gab viele erfreuliche Rückmeldungen.

Es wurde ein Gewinn von ca. 210 Euro für den Elternbeirat erwirtschaftet.

TOP 3 Fasching Haus Effata - SAFE THE DATE

Termin: 05.02.2023 14:00 Uhr

Am 05.02.2023 möchten wir alle Kinder und Eltern, Großeltern, Freunde und interessierte mit Kindern zu unserem Kinderfasching im Haus Effata einladen.

Wir freuen uns sehr, wenn auch alle Eltern in einer Verkleidung kommen.

Der Eintritt für Erwachsene mit Kostüm beträgt dieses Jahr 3 Euro, für Erwachsene ohne Kostüm 5 Euro. Kinder zahlen keinen Eintritt.

Es wird voraussichtlich belegte Brötchen, Kuchen/Muffins, Naschtüten und Getränke geben.

Desweiteren haben die Erzieher ein Programm für die Kinder auf die Beine gestellt. Für gute Stimmung und Musik wird gesorgt.

TOP 4 Weihnachtsgeschenke vom Elternbeirat an den Kindergarten.

Der Kindergarten hat sich neue Kasperltheaterpuppen für insgesamt 250 Euro gewünscht.

Zusätzlich werden vom Elternbeirat noch ca. 25 Euro pro Gruppe für neue Bücher oder Spiele zur Verfügung gestellt.

TOP 5 Erziehergeschenke

Die Sparschweine für die Erziehergeschenke stehen noch bis einschließlich 09.12.22 vor den Gruppen.

Nächste Elternbeiratssitzung ist am 01.02.2023 geplant.

Bei Fragen, Problemen, Wünsche oder Anregungen freuen wir uns über eine E-Mail an:
st.nikolaus.eb@gmail.com

Sprecht uns auch gerne persönlich an oder nutzt den Briefkasten des Elternbeirats am schwarzen Brett.

Euer Elternbeirat

Nachtrag:

Ergebnis der Trägersitzung vom 14.12.2022:

In Folge des dringenden Wunsches des Elternbeirats kann ab Januar 2023 das Mittagessen bis spätestens 8.15 Uhr per Mail oder telefonisch für den gleichen Tag abgemeldet werden!